

Goldener Oktober bei Welte

Welteaner treffen sich in Titisee-Neustadt und in Wengen zur Herbstvorführung

Am 17. und 18. Oktober präsentierte die Welte Fahrzeugbau GmbH den Kunden und Interessenten bei einem herrlichen Altweibersommer individuelle Lösungen aus dem bekannten Welte Baukastensystem im Arbeitseinsatz.

Die Vorführung in Titisee-Neustadt fand am 17. Oktober nahe der Hochfirstschanze statt. Der permanente Regen in den Tagen zuvor gestaltete die Einsatzbedingungen nicht gerade ideal, doch das Welte-Team brachte pünktlich zu Beginn der Veranstaltung den goldenen Oktober mit, so daß lediglich die matschigen Waldwege an die Regentage erinnerten. Nach der Begrüßung durch den geschäftsführenden Gesellschafter Werner Nühren stellte der technische Geschäftsführer, Alexander Welte den zahlreichen Besuchern die einzelnen Maschinen im Detail vor. Gezeigt wurde die Vierrad-Maschine W230 mit integriertem Fahrfunk, welche für den extremen Stammholzeinsatz konzipiert wurde, die Sechsrad-Kombi-Maschine W130M mit Klemmbank und zweigeteiltem Rungenkorb, sowie der W210 mit Kombikorb. Alle Maschinen sind bereits in Kundenbesitz und wurden bei der Vorführung von diesen auch gefahren.

Das Augenmerk der Veranstaltung lag verstärkt bei den Sechsrad-Kombimaschinen. Der Forstunternehmer Michael Hund aus Oberkirch-Haslach (wir berichteten im FORSTMASCHINEN-PROFI März 2008) zeigte mit seinem W130M, wie ruhig, sauber und produktiv bereits mit der



kleineren Variante gearbeitet werden kann. Der W130M besitzt einen 4,7 Liter großen, wassergekühlten Vierzylinder Turbodiesel von Deutz mit 175 PS. Auf der Kombi-Maschine ist eine Loglift TX 86 B Schnellwechsel-Klemmbank aufgebaut, welche normalerweise eher als Greifzange bei Recyclingkränen zu sehen ist. Der Kran, ein Loglift F91, besitzt ein Hubmoment von 125 kNm und ist mit einem Loglift FX42 Greifer ausgerüstet. In einem Arbeitsgang können zwischen acht und zehn Festmeter Stammholz aus der Rückegasse gezogen werden. Für den Kurzholzeinsatz kann diese Maschine dank einer Schnellwechsel-Klemmbank und einem Schnellwechsel-Rungenkorb in zehn Minuten umgebaut werden.

Der große Bruder, die Sechsrad-Kombi-Maschine W210, wurde von dem Forstunternehmer Roland Blum aus Schopfheim vorgeführt. Diese Maschine ist mit dem von Welte patentierten Kombi-Rungenkorb ausgestattet. Der hintere drehbare Schemel besteht aus einer Klemmrunde, welche für den Stammholzeinsatz mit dem Kran nach vorne geklappt wird und als Klemmbank

dient. In einem Arbeitsgang befördert diese Maschine bis zu 14 Festmeter Stammholz aus der Rückegasse. Für den Kurzholzeinsatz wird die Klemmrunde mit dem Kran nach hinten geklappt und geöffnet. Der Aufbau ermöglicht auch den zeitgleichen Transport von 4-Meter-Holz und Stammholz, indem das Langholz am Drahtseil der Winde befestigt wird. Der W210 kann bei Bedarf sogar während der Fahrt auf Kurzholz umgestellt werden. Angetrieben wird der W210 von einem 7 Liter großen, wassergekühlten Sechszylinder Turbodiesel von Deutz mit 235 PS. Der aufgebaute Kran, ein Loglift 111F mit einem Hubmoment von 151 kNm, ist wie beim W130M mit einem Loglift FX42 Greifer ausgestattet.

Ein paar Schritte vom eigentlichen Geschehen entfernt präsentierte Hubert Faller aus Langenordnach seinen W230. Die Vierrad-Maschine hat einen Epsilon S120-Kran mit 8 Meter Reichweite. Auf dem Heckschild ist eine drehbare Klemmbank montiert, welche ebenfalls von Welte patentiert ist. Der für den extremen Stammholzeinsatz optimierte Skidder ist gleich motorisiert wie der W210 und rückt in einem Arbeitsgang mühelos 12 Festmeter aus der Gasse.

Nach einer zweistündigen Live-Demonstration sorgte das Welte-Team bestens für das leibliche Wohl aller Gäste in einem extra hierfür aufgebauten Zelt.

MICHAEL EISEMANN



Alexander Welte ließ es sich nicht nehmen, dem Publikum die Vorzüge seiner Maschinen zu erklären. Fotos: Eisemann